

www.testarchiv.eu

Open Test Archive

Repositorium für Open-Access-Tests

PIKE-P

Prozeduraler Informationsrecherchetest für Psychologiestudierende

Rosman, T., Mayer, A.-K. & Krampen, G. (2019)

Rosman, T., Mayer, A.-K. & Krampen, G. (2019). PIKE-P. Prozeduraler Informationsrecherchetest für Psychologiestudierende [Verfahrensdokumentation, Fragebogen, Auswertungshinweise und SPSS-Auswertungssyntax]. In Leibniz-Institut für Psychologie (ZPID) (Hrsg.), Open Test Archive. Trier: ZPID.
<https://doi.org/10.23668/psycharchives.4572>

Alle Informationen und Materialien zu dem Verfahren finden Sie unter:
<https://www.testarchiv.eu/de/test/9007801>

Verpflichtungserklärung

Bei dem Testverfahren handelt es sich um ein Forschungsinstrument, das der Forschung, Lehre und Praxis dient. Es wird vom Testarchiv online und kostenlos zur Verfügung gestellt und ist urheberrechtlich geschützt, d. h. das Urheberrecht liegt weiterhin bei dem/den Autor/en.

Mit der Nutzung des Verfahrens verpflichte ich mich, die Bedingungen der [Creative Commons Lizenz CC BY-SA 4.0](#) zu beachten. Ich werde nach Abschluss meiner mit dem Verfahren zusammenhängenden Arbeiten mittels des [Rückmeldeformulars](#) die TestautorInnen über den Einsatz des Verfahrens und den damit erzielten Ergebnissen informieren.

Terms of use

The test instrument is a research instrument that serves research, teaching and practice. It is made available online and free of charge by the test archive and is protected by copyright, i.e. the copyright remains with the author(s). By using this test, I agree to abide by the terms of the [Creative Commons License CC BY-SA 4.0](#). After completion of my work with the measure, I will inform the test authors about the use of the measure and the results I have obtained by means of the [feedback form](#).

Fragebogen zur Suche und Beschaffung von Fachliteratur

In dem folgenden Fragebogen werden verschiedene Situationen beschrieben, in die man bei der Suche und Beschaffung von Fachliteratur kommen kann. Zu jeder der Situationen werden vier Vorgehensweisen vorgeschlagen, die unterschiedlich gut geeignet sind, um die in der Situation gestellten Anforderungen zu bewältigen. Manche Vorgehensweisen sind zielführend, während andere fehlerhaft und daher ineffektiv sind. Es ist jedoch auch denkbar, dass zwar mehrere Vorgehensweisen prinzipiell effektiv sind, dass aber manche der Vorgehensweisen in der dargestellten Situation dennoch besser geeignet sind als die anderen.

Bitte lesen Sie zunächst die Situationsbeschreibung und alle vier vorgeschlagenen Vorgehensweisen durch. Beurteilen Sie dann bitte jede der vier Vorgehensweisen danach, für wie geeignet Sie sie in der jeweiligen Situation halten. Hierfür steht Ihnen eine 5-stufige Antwortskala mit den Polen „völlig ungeeignet“ bis „sehr gut geeignet“ zur Verfügung. Mit den dazwischen liegenden Antwortkategorien können Sie Ihr Urteil abstufen. Sie können damit deutlich machen, ob und wie sehr sich die Vorgehensweisen in ihrer Eignung zur Bewältigung der Anforderungen in der beschriebenen Situation unterscheiden.

Bitte gehen Sie alle Situationen sorgfältig durch und machen Sie bei jeder der Vorgehensweisen ein Kreuz. Falls Sie etwas nicht wissen, so antworten Sie bitte so wie es Ihnen am plausibelsten erscheint.

1) <i>pp01_s1_f1</i> In einem Vertiefungsseminar sollen Sie eine 10-seitige Hausarbeit zum Thema „Die Entwicklung des Selbstwertgefühls im Jugendalter“ schreiben. Wie beginnen Sie Ihre Vorbereitung?	völlig ungeeignet sehr gut geeignet				
	←				→
	1	2	3	4	5
A) Ich lese ein Einführungslehrbuch über die Entwicklung im Jugendalter, weil man diese spezifische Fragestellung nur beantworten kann, wenn man genug über die allgemeine Entwicklung weiß.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B) Ich kläre zuerst einmal ganz genau, was man unter „Selbstwertgefühl“ versteht, und beschaffe mir dazu mehrere einführende Buchkapitel zum Thema.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C) Ich überlege, was ich bereits zum Thema weiß und was in anderen Lehrveranstaltungen dazu behandelt wurde.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D) Ich schreibe mir auf, welche Synonyme bzw. welche verwandten Begriffe es zu den zentralen Konzepten des Themas gibt (z.B. zu Selbstwertgefühl auch „Selbstwert“, „Selbstsicherheit“; zu Jugendalter auch „Adoleszenz“) und wie diese im Englischen lauten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<p>2) pp02_s1_f1 Die folgenden fünf Punkte beschreiben einzelne Schritte bei der Vorbereitung einer Literatursuche:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Ermitteln von (zusätzlichen) Suchbegriffen: Ich ermittle (zusätzliche) Suchbegriffe, welche die Konzepte der Aufgabenstellung angemessen beschreiben. Es können durchaus mehrere Suchbegriffe pro Konzept sein. 2. Lesen der Aufgabenstellung: Ich lese die Aufgabenstellung aufmerksam und konzentriert. 3. Verknüpfen der Suchbegriffe und Eingabe der Suchphrase in die Suchmaske: Ich verknüpfe die Konzepte/Suchbegriffe entsprechend der in der Aufgabenstellung geforderten logischen Struktur, und suche mit einer Suchmaschine (z. B. einer Fachdatenbank) nach diesen verknüpften Begriffen. 4. Kurze, einfache Suchen: Ich führe mit einer Suchmaschine (z. B. einer Fachdatenbank) einfache Suchen mit den einzelnen Konzepten/Suchbegriffen durch. 5. Identifikation wichtiger Konzepte: Ich identifiziere die wichtigen Konzepte in der Aufgabenstellung und schreibe diese auf. <p>Bitte geben Sie für jede der folgenden vier Abfolgen der fünf Schritte an, für wie geeignet Sie sie halten.</p>	<p>völlig ungeeignet sehr gut geeignet</p> <p style="text-align: center;">←—————→</p>				
	1	2	3	4	5
<p>A) 2 – 5 – 4 – 1 – 3: Lesen der Aufgabenstellung – Identifikation wichtiger Konzepte – Kurze, einfache Suchen – Ermitteln von (zusätzlichen) Suchbegriffen – Verknüpfen der Suchbegriffe und Eingabe der Suchphrase in die Suchmaske</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>B) 2 – 5 – 1 – 4 – 3: Lesen der Aufgabenstellung – Identifikation wichtiger Konzepte – Ermitteln von (zusätzlichen) Suchbegriffen – Kurze, einfache Suchen – Verknüpfen der Suchbegriffe und Eingabe der Suchphrase in die Suchmaske</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>C) 2 – 1 – 4 – 5 – 3: Lesen der Aufgabenstellung – Ermitteln von (zusätzlichen) Suchbegriffen – Kurze, einfache Suchen – Identifikation wichtiger Konzepte – Verknüpfen der Suchbegriffe und Eingabe der Suchphrase in die Suchmaske</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>D) 2 – 1 – 5 – 4 – 3: Lesen der Aufgabenstellung – Ermitteln von (zusätzlichen) Suchbegriffen – Identifikation wichtiger Konzepte – Kurze, einfache Suchen – Verknüpfen der Suchbegriffe und Eingabe der Suchphrase in die Suchmaske</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3) pp03_s1_f2 Sie möchten ein Referat über die Intelligenzmessung bei schizophrenen Patienten vorbereiten. Der folgende, ältere Artikel liegt Ihnen vor: Lidz, T., Gay, J. R., & Tietze, C. (1942). Intelligence in cerebral deficit states and schizophrenia measured by Kohs Block Test. <i>Archives of Neurology and Psychiatry</i> , 48(4), 568-582. Wie gehen Sie vor, um weitere Artikel zu finden?	völlig ungeeignet sehr gut geeignet				
	←	→			
	1	2	3	4	5
A) Ich extrahiere die Schlagwörter des Artikels und nutze diese als Ausgangspunkt für weitere Suchen (z. B. in einer Fachdatenbank).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B) Ich suche nach weiteren Artikeln von diesen Autoren, da viele Autoren oft mehrere Artikel zum gleichen Thema publizieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C) Ich suche in einer Fachdatenbank oder bei Google Scholar nach Artikeln, welche den Artikel zitiert haben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D) Ich suche im Literaturverzeichnis des Artikels.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4) pp04_s1_f2 Sie möchten eine Hausarbeit über den Erwerb von Ängsten schreiben. Der folgende, soeben erschienene Artikel liegt Ihnen vor: Wegerer, M., Blechert, J., & Wilhelm, F. H. (2013). Emotionales Lernen: Ein naturalistisches experimentelles Paradigma zur Untersuchung von Angsterwerb und Extinktion mittels aversiver Filme. <i>Zeitschrift für Psychiatrie, Psychologie und Psychotherapie</i> , 61(2), 93-103. Wie gehen Sie vor, um nach weiterer Literatur zu suchen?	völlig ungeeignet sehr gut geeignet				
	←	→			
	1	2	3	4	5
A) Ich extrahiere die Schlagwörter des Artikels und nutze diese als Ausgangspunkt für weitere Suchen (z. B. in einer Fachdatenbank).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B) Ich suche nach weiteren Artikeln von diesen Autoren, da viele Autoren oft mehrere Artikel zum gleichen Thema publizieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C) Ich suche in einer Fachdatenbank oder bei Google Scholar nach Artikeln, welche den Artikel zitiert haben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D) Ich suche im Literaturverzeichnis des Artikels.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5) pp05_s1_f3 Sie bereiten eine Hausarbeit vor. Der Arbeitstitel lautet: <i>„Der Einfluss von Lebenszufriedenheit und Selbstwirksamkeitserwartungen auf psychosomatische Beschwerden“</i> Wie geeignet sind folgende Suchanfragen, um nach relevanter Fachliteratur zu suchen?	völlig ungeeignet sehr gut geeignet ←—————→				
	1	2	3	4	5
A) Einfluss Lebenszufriedenheit Selbstwirksamkeitserwartungen „psychosomatische Beschwerden“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B) Lebenszufriedenheit Selbstwirksamkeitserwartungen „psychosomatische Beschwerden“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C) Einfluss Lebenszufriedenheit Selbstwirksamkeitserwartungen auf psychosomatische Beschwerden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D) Der Einfluss von Lebenszufriedenheit und Selbstwirksamkeitserwartungen auf psychosomatische Beschwerden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6) pp06_s1_f3 Sie bereiten ein Kurzreferat für ein Seminar vor. Der Arbeitstitel lautet: <i>„Wirksamkeit der Therapietechnik ‚Flooding‘ bei Spinnenphobie“</i> Wie gut eignen sich folgende Suchbegriffe für die notwendige Literaturrecherche?	völlig ungeeignet sehr gut geeignet ←—————→				
	1	2	3	4	5
A) Wirksamkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B) Spinnenphobie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C) Therapietechnik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D) Flooding	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<p>7) pp07_s1_f4 Im Rahmen eines Seminars zur Motivationspsychologie bereiten Sie eine Hausarbeit vor. Der Arbeitstitel lautet: <i>„Willenstendenzen im Rubikonmodell der Handlungsphasen“</i> Eine Suche mit den Suchbegriffen "Willenstendenzen" und "Rubikonmodell der Handlungsphasen" hat bei Google Scholar lediglich einen Treffer erbracht. Wie beurteilen Sie die folgenden Änderungen der Suchanfrage? (Anm.: Die Suchbegriffe werden mit UND verknüpft.)</p>	völlig ungeeignet sehr gut geeignet ←—————→				
	1	2	3	4	5
A) <i>„Motivation“ „Wunsch“ „Volition“ „Wille“ „Rubikonmodell“</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B) <i>„Rubikonmodell“ „Volition“</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C) <i>„Rubikonmodell“ „Wille“</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D) <i>„Handlungsphasen“ „Modell“ „Wille“</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<p>8) pp08_s1_f4 Im Rahmen eines Seminars zur Lernpsychologie bereiten Sie ein Referat vor. Der Arbeitstitel lautet: <i>„Befunde zur Wirksamkeit von Belohnung und Bestrafung bei Kleinkindern“</i> Eine Suche mit den Suchbegriffen „Wirksamkeit“, „Belohnung“, „Bestrafung“ und „Kleinkinder“ ergab viele irrelevante Ergebnisse. Wie beurteilen Sie die folgenden Möglichkeiten, Ihre Suche abzuändern? (Anm.: Die Suchbegriffe werden mit UND verknüpft.)</p>	völlig ungeeignet sehr gut geeignet ←—————→				
	1	2	3	4	5
A) <i>„operante Konditionierung“ Kleinkinder</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B) <i>„empirische Befunde“ Wirksamkeit Belohnung Bestrafung Kleinkinder</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C) <i>Konditionierung Kleinkinder Verstärkung</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D) <i>„klassische Konditionierung“ Kleinkinder</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9) <i>pp09_s1_f5</i> Sie planen eine Bachelorarbeit im Bereich der arbeitsbezogenen Stressforschung. Für wie geeignet halten Sie die folgenden Literaturarten, um sich in das für Sie neue Themengebiet einzuarbeiten?	völlig ungeeignet sehr gut geeignet				
	←—————→				
	1	2	3	4	5
A) empirische Arbeiten zu unterschiedlichen Aspekten des berufsbezogenen Stresserlebens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B) populärpsychologische Ratgeber zu arbeitsbezogenem Stress	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C) Review-Artikel zur arbeitsbezogenen Stressforschung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D) Metaanalysen zur arbeitsbezogenen Stressforschung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10) <i>pp10_s1_f5</i> Nachdem Sie sich in das Themengebiet der arbeitsbezogenen Stressforschung eingearbeitet haben, postulieren Sie einen positiven Zusammenhang zwischen Zeitdruck und Burnout: Menschen, die häufig unter Zeitdruck stehen, sind anfälliger für Burnout. Für wie geeignet halten Sie folgende Arten von Literatur, um möglichst überzeugend zu begründen, warum ein solcher Zusammenhang anzunehmen ist?	völlig ungeeignet sehr gut geeignet				
	←—————→				
	1	2	3	4	5
A) Review-Artikel zum Zusammenhang zwischen Zeitdruck und Burnout	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B) Einzelne empirische Arbeiten zum Zusammenhang zwischen Zeitdruck und Burnout	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C) Metaanalysen zum Zusammenhang zwischen Zeitdruck und Burnout	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D) Veröffentlichungen eines statistischen Dienstes (z. B. statistisches Bundesamt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11) <i>pp11_s1_f6</i> Ihr Dozent hat Ihnen den Zeitschriftenartikel „Human agency in social cognitive theory“ von Albert Bandura (einem kanadischen Wissenschaftler) empfohlen. Wie geeignet sind folgende Hilfsmittel, um herauszufinden, in welcher Zeitschrift der Artikel erschienen ist?	völlig ungeeignet sehr gut geeignet				
	1	2	3	4	5
A) Fachdatenbank PsycINFO	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B) Fachdatenbank PSYINDEX	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C) Bibliothekskatalog	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D) Google Scholar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12) <i>pp12_s1_f6</i> Sie suchen einen bestimmten Zeitschriftenartikel des Autors Richard S. Lazarus, können sich aber nicht mehr an den genauen Titel erinnern. Wie geeignet sind folgende Hilfsmittel, um den Artikel ausfindig zu machen?	völlig ungeeignet sehr gut geeignet				
	1	2	3	4	5
A) Autorensuche des Datenbank-Infosystems (DBIS)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B) Autorensuche von Google Scholar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C) Autorensuche des Bibliothekskatalogs	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D) Autorensuche von PsycINFO	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

13) <i>pp13_s1_f6</i> Im Rahmen Ihrer Bachelorarbeit benötigen Sie mehrere empirische Arbeiten zu Lernstrategien („Learning Strategies“) von Schulkindern im Alter von 6 bis 12 Jahren. Wie geeignet sind folgende Hilfsmittel, um die Arbeiten ausfindig zu machen?	völlig ungeeignet sehr gut geeignet				
	←—————→				
	1	2	3	4	5
A) Bibliothekskatalog	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B) Fachdatenbank PsycINFO	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C) Google Scholar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D) Fachdatenbank PSYINDEX	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14) <i>pp14_s2_f1</i> Sie suchen eine Studie, welche die Effekte von medikamentöser Therapie („Drug Therapy“) und Psychotherapie („Psychotherapy“) bei Kindern mit ADS („Attention Deficit Disorder“) <u>miteinander vergleicht</u> . Wie gut eignen sich hierfür die folgenden Verknüpfungen von Suchbegriffen in einer Fachdatenbank?	völlig ungeeignet sehr gut geeignet				
	←—————→				
	1	2	3	4	5
A) "Attention Deficit Disorder" UND "Drug Therapy" ODER "Psychotherapy"	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B) "Attention Deficit Disorder" UND "Drug Therapy" UND "Psychotherapy"	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C) "Drug Therapy" ODER "Psychotherapy" BEI "Attention Deficit Disorder"	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D) "Attention Deficit Disorder" UND "Drug Therapy" NICHT "Psychotherapy"	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

15) <i>pp15_s2_f1</i> Sie suchen eine Studie zur Diagnostik von Hochbegabung bei Kindern. Wie gut eignen sich hierfür die folgenden Verknüpfungen von Suchbegriffen in einer Fachdatenbank?	völlig ungeeignet sehr gut geeignet				
	1	2	3	4	5
A) „Diagnostik“ ODER „Hochbegabung“ ODER „Kinder“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B) „Diagnostik“ UND „Hochbegabung“ UND „Kinder“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C) „Diagnostik“ UND „Hochbegabung“ NICHT „Jugendliche“ NICHT „Erwachsene“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D) „Diagnostik“ UND „Hochbegabung“ ODER „Kinder“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

16) <i>pp16_s2_f2</i> In Ihrer Bachelorarbeit möchten Sie das Thema „Zeitdruck am Arbeitsplatz“ behandeln. Schnell stellt sich heraus, dass es in der englischen Fachliteratur keine einheitliche Terminologie gibt: Für „Zeitdruck“ werden sowohl die Begriffe „Work Load“ als auch „Time Pressure“ und „Work Pressure“ verwendet. Wie geeignet sind die folgenden Vorgehensweisen für die Literatursuche in einer Fachdatenbank?	völlig ungeeignet sehr gut geeignet				
	1	2	3	4	5
A) Ich führe drei Suchen nach den Begriffen „Work Load“, „Time Pressure“ und „Work Pressure“ aus und verknüpfe diese miteinander.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B) Ich finde zunächst anhand eines Fachwörterbuchs heraus, welcher der drei Begriffe am verbreitetsten ist und daher vermutlich in der Fachdatenbank als Schlagwort verwendet wird.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C) Ich führe eine einfache Suche nach einem der drei englischen Begriffe durch, da alle verwandten Begriffe automatisch in die Suche einbezogen werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D) Ich überprüfe innerhalb des Thesaurus der Fachdatenbank, mit welchen Schlagworten die Begriffe verknüpft sind.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

17) <i>pp17_s2_f2</i> Sie suchen in einer Fachdatenbank nach Längsschnittstudien („longitudinal study“) zur Wirksamkeit der kognitiven Verhaltenstherapie („cognitive behavior therapy“). Wie gehen Sie vor, um möglichst wenige Studien zu übersehen?	völlig ungeeignet sehr gut geeignet				
	1	2	3	4	5
A) Ich führe zwei Suchen nach den Schlagworten (Thesaurusbegriffen) „cognitive behavior therapy“ und „longitudinal studies“ und verknüpfe diese Suchen mit UND.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B) Ich gebe „cognitive behavior therapy longitudinal“ in die Suchmaske ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C) Ich suche nach dem Schlagwort (Thesaurusbegriff) „cognitive behavior therapy“ und im Datenbankfeld, das die Information über die Untersuchungsmethode enthält (Methodology) nach „Longitudinal Empirical Study“. Dann verknüpfe ich die beiden Suchen mit UND.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D) Ich suche nach dem Schlagwort (Thesaurusbegriff) „longitudinal study“ und im Datenbankfeld, das die Information über den Forschungsbereich enthält (Classification Codes) nach „Cognitive Therapy“. Dann verknüpfe ich die beiden Suchen mit UND.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

18) <i>pp18_s2_f3</i> Sie suchen in einer Fachdatenbank einen bestimmten Artikel von Heinz Heckhausen aus dem Jahre 1964. Der Name des Artikels ist Ihnen leider entfallen. Wie gehen Sie vor, um den Artikel möglichst schnell zu finden?	völlig ungeeignet sehr gut geeignet				
	1	2	3	4	5
A) Ich gebe „Heckhausen“ UND „1964“ in die Suchmaske ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B) Ich führe eine Autorensuche nach „Heckhausen“ durch, lasse die Ergebnisse nach dem Erscheinungsjahr sortieren und durchsuche sie per Hand nach einem Artikel von 1964.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C) Ich gebe „Heckhausen“ in das Suchfeld der Autorensuche ein und schränke meine Suche auf das Veröffentlichungsjahr 1964 ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D) Ich suche nach dem Thesaurusbegriff „Erscheinungsjahr“ und trage danach „1964“ in das entsprechende Feld ein. Dann gebe ich „Heckhausen“ in das Suchfeld der Autorensuche ein und verknüpfe die beiden Suchen mit UND.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

19) <i>pp19_s2_f3</i> Sie möchten mithilfe einer Fachdatenbank herausfinden, ob es Dissertationen (Doktorarbeiten) gibt, in denen das Freiburger Persönlichkeits-Inventar in seiner revidierten Fassung (FPI-R) angewandt wurde. Wie gehen Sie vor?	völlig ungeeignet sehr gut geeignet				
	←—————→				
	1	2	3	4	5
A) Ich gebe „Freiburger Persönlichkeits-Inventar“ UND „revidierte Fassung“ in die Suchmaske ein und schränke meine Suche im Datenbankfeld, das die Information über die Art der Veröffentlichung enthält („Publication Type“) auf „Dissertation“ ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B) Ich führe eine Thesaurussuche nach „Dissertation“ durch, gebe anschließend FPI-R in die Suchmaske ein und verknüpfe die beiden Suchen mit UND.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C) Ich gebe „Freiburger Persönlichkeits-Inventar“ UND „Dissertation“ in die Suchmaske ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D) Ich gebe „FPI-R“ in die Suchmaske ein und schränke meine Suche im Datenbankfeld, das die Information über die Art der Veröffentlichung enthält („Publication Type“), auf „Dissertation“ ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

20) <i>pp20_s2_f4</i> Wie geeignet sind folgende Suchanfragen, die Sie in die Suchmaske des Bibliothekskatalogs eingeben, um den Bibliotheksstandort der folgenden Publikation herauszufinden?	völlig ungeeignet sehr gut geeignet				
	←—————→				
	1	2	3	4	5
Mönks, F. J., Boxtel, H. W. van, Roelofs, J. J. W., & Sanders, M. P. M. (1986). The identification of gifted children in secondary education and a description of their situation. In K. A. Heller & J. F. Feldhusen (Eds.), <i>Identifying and nurturing the gifted</i> (pp. 39-65). Bern: Huber.					
A) 0-920887-11-2 (die ISBN-Nummer, welche Sie zunächst recherchiert haben)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B) Mönks <i>The identification of gifted children in secondary education</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C) Mönks, F. J., Boxtel, H. W. van, Roelofs, J. J. W., & Sanders, M. P. M. (1986). <i>The identification of gifted children in secondary education and a description of their situation</i> . In K. A. Heller & J. F. Feldhusen (Eds.), <i>Identifying and nurturing the gifted</i> (pp. 39-65). Bern: Huber.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D) Heller <i>Identifying and nurturing the gifted</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

21) <i>pp21_s2_f4</i> Wie geeignet sind folgende Suchanfragen, die Sie in die Suchmaske des Bibliothekskatalogs eingeben, um den Bibliotheksstandort der folgenden Publikation herauszufinden?	völlig ungeeignet sehr gut geeignet				
	1	2	3	4	5
Schachter, S., & Singer, J. E. (1962). Cognitive, social, and physiological determinants of emotional state. <i>Psychological Review</i> , 69(5), 379-399.					
A) Psychological Review	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B) Schachter, S., & Singer, J. E. (1962). Cognitive, social, and physiological determinants of emotional state. <i>Psychological Review</i> , 69(5), 379-399.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C) 0033-295X (die ISSN-Nummer, welche Sie zunächst recherchiert haben)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D) Schachter Cognitive social and physiological determinants of emotional state	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

22) <i>pp22_s2_f4</i> Sie benötigen das folgende Buch: „Richard S. Lazarus - Stress, Appraisal, and Coping“. Wie gehen Sie vor?	völlig ungeeignet sehr gut geeignet				
	1	2	3	4	5
A) Ich suche im Bibliothekskatalog nach „Lazarus Stress Appraisal Coping“.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B) Ich suche in einer Fachdatenbank nach „Lazarus Stress Appraisal Coping“, da viele Bücher darin online verfügbar sind.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C) Ich recherchiere die ISBN-Nummer und gebe diese in den Bibliothekskatalog ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D) Ich suche in einer Internet-Suchmaschine, ob das Buch online verfügbar ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>